

VOGUE

SPECIAL

11/2018
NOVEMBER

A close-up photograph of a person's face, focusing on the nose and lips. The lips are coated in a vibrant, glossy red lipstick. The skin is fair and appears soft. The overall aesthetic is clean and minimalist.

SCHÖN!

WEGE ZUR BESTFORM: WELLNESS, PFLEGE, SPORT

LICHTEFFEKTE

Laser-Treatments können die Haut verjüngen und störende Veränderungen unkompliziert entfernen

Einen ebenmäßigeren Teint oder glattere, festere Haut, die dauerhafte Entfernung störender Haare oder von Krampfadern – Laser zählen heute zum nicht mehr wegzudenkenden Werkzeug bei Beauty-Treatments. Das Grundprinzip ist dabei eigentlich immer dasselbe: Stark gebündeltes Licht einer bestimmten Wellenlänge trifft mit sehr hoher Energie auf die Haut. Dabei werden je nach gewünschtem Effekt unterschiedliche Systeme verwendet, die Farben wie etwa den roten Blutfarbstoff in erweiterten Äderchen oder das braune Melanin von Pigmentstörungen anvisieren und unschöne Veränderungen entfernen, ohne die umliegende Haut zu verletzen. Oder sie erhitzen das Gewebe punktuell sehr stark, um die Bildung von Kollagen anzuregen. Wichtig nach jeder Art von Laserbehandlung: Für mindestens drei Monate muss die Sonne gemieden werden, um einer Hyperpigmentierung vorzubeugen. Grundsätzlich sind sie, von einem erfahrenen Arzt durchgeführt, schonend, schnell und schmerzarm und bergen nur ein geringes Komplikationsrisiko.

Allerdings sind Laser nicht automatisch das Mittel der Wahl, so Dr. Timm Golüke, Dermatologe in München: „Man muss genau abwägen. Manchmal sorgt das Skalpell für die besseren Ergebnisse, und manchmal steht die Sicherheit im Vordergrund, wie etwa bei Muttermalen. Die sollten immer herausgeschnitten werden, damit sie anschließend histologisch untersucht werden können.“

ALTERSFLECKE Mit der Zeit kommt es vor allem an Stellen, die der Sonne stärker ausgesetzt waren, also zum Beispiel im Gesicht, am Dekolleté und auf den Handrücken, vermehrt zur Ansammlung von Melanin. Diese Überpigmentierungen werden mit einem Rubinlaser in einer einzigen Sitzung entfernt. Danach bildet sich eine Kruste auf der Haut, die nach etwa einer Woche abfällt. Die Behandlung dauert etwa 15 Minuten, ist nur wenig schmerzhaft und kostet ab 80 Euro.

HÄMANGIOME oder Blutschwämmchen sind meist nur ein paar Millimeter große gutartige Wucherungen von Blutgefäßen auf der Haut, die mit dem Neodym-YAG-Laser verdampft werden können. Die Behandlung ist als kurzes Piksen spürbar, und es entsteht anschließend eine kleine Kruste, die sich nach wenigen Wochen löst. Wie immer ist im Anschluss ein sehr hoher Sonnenschutz wichtig. Kosten: ab 80 Euro.

BESENREISER & KRAMPFADERN sind oberflächliche erweiterte Venen, die rötlich bis bläulich durch die Haut schimmern. Die Ursache ist meist eine Bindegewebschwäche, die dazu führt, dass die Gefäße mit der Zeit ausleeren und sich das Blut in ihnen staut. Während Besenreiser vor allem als feines Adergeflecht sichtbar werden, sind bei Krampfadern größere Venen betroffen. Timm Golüke: „Beide können mit einem Neodym-YAG-Laser verödet werden, das funktioniert umso besser, je bläulicher die Venen sind. Sie werden punktgenau verschlossen und anschließend vom Körper vollständig abgebaut. Oft reicht dafür eine Sitzung.“ Es ist keine Betäubung nötig, aber nur bis zu einer gewissen Größe machbar. Anschließend sollten für etwa eine Woche Kompressionsstrümpfe getragen werden. Kosten: ab 120 Euro.

HAARE Für die Laserepilation gibt es unterschiedliche Systeme wie etwa den Dioden- oder Rubinlaser. Dabei wird die Energie durch das Haar bis in die Wurzel geleitet und diese zerstört. Das ist nur möglich, wenn sich Haut- und Haarfarbe möglichst stark unterscheiden, also vor allem bei heller Haut und dunklen Haaren. Deshalb ist es besonders wichtig, während des Behandlungszeitraums Bräunung zu vermeiden. Da die Haarwurzel nur zerstört wird, wenn sie sich in der Wachstumsphase befindet, sind mehrere

Sitzungen nötig, je nach Hauttyp, Art und Dichte der Behaarung etwa sechs bis acht im Abstand von vier Wochen. Kosten: ab 80 Euro pro Sitzung, je nach Größe der betroffenen Partie.

TATTOOS Abhängig von der Farbe können Laser mit unterschiedlicher Wellenlänge zum Einsatz kommen. Besonders schonend sind die modernen Pikosekundenlaser. Sie senden sehr kurze Energieimpulse aus und spalten die Farbpigmente in feinste Teile auf, die schneller und besser abgebaut werden. Je nach Tiefe und Größe des Tattoos sind drei bis zehn Sitzungen je ab 80 Euro nötig.

AKNENARBEN & FÄLTCHEN Um größere Bereiche wie flache Narben oder feine Fältchen um Mund und Augen zu behandeln, eignen sich fraktionierte Laser. Sie erzeugen unzählige winzige Verletzungspunkte tief in der Haut, die die Neubildung von Kollagen anregen. „Das umliegende Gewebe bleibt unbehandelt, das sorgt für eine schnellere Abheilung“, so Timm Golüke. „Anschließend ist die Haut stark gerötet und kann sich über etwa fünf Tage schuppen.“ Empfohlen werden zwei bis vier Treatments im Abstand von zwei bis vier Wochen. Kosten: je ab 150 Euro. NICOLA VIDIC

NACH JEDER ART
LASERBEHANDLUNG
SOLLTE DIE SONNE
GEMIEDEN WERDEN

